



Freuten sich über die nachhaltige Unterstützung für das therapeutische Reiten: (v.l.) die Leiterin des Teresa-Kindergartens Tabea Huse, die Reit- und Voltigierpädagoginnen Uschi Gohl, Dr. Frank Horst, Hiltrud Basche und Dr. Heinz Börger (Lions-Club Warendorf) sowie Herbert Kraft (Caritas). Bild: Stock

Therapie im Sattel wird dank Lions-Spende möglich

Warendorf (wst). Mit einer weiteren Spende in Höhe von 3500 Euro an den Teresa-Kindergarten ermöglicht der Lions-Club Warendorf den dort geförderten behinderten Kindern weiterhin den regelmäßigen Besuch des therapeutischen Reitens im Reitverein Warendorf. Mit Uschi Gohl und Hiltrud Basche stehen hierfür zwei ausgebildete Reit- und Voltigierpädagoginnen zur Verfügung.

„Zwischenzeitlich ist das Angebot ‚therapeutisches Reiten‘ ein Qualitätsmerkmal unseres Kindergartens, das von den Eltern für ihre Kinder auch konsequent eingefordert wird“, beschrieb die neue Leiterin des Teresa-Kindergartens, Tabea Huse, bei der Scheckübergabe die Wichtigkeit dieser Maßnahme. Für das Reiten stehen mit Lucky und Nina auch zwei speziell ausgebildete Pferde

im Reitverein Warendorf zur Verfügung. „Die Begeisterung und die Stärkung des Selbstvertrauens sind wesentliche positive Aspekte, die die Kinder mit den Pferden erleben“, erklärte Uschi Gohl, und Hiltrud Basche ergänzte: „Gerade bei Schwerstbehinderten ist auch eine Verbesserung der Haltung feststellbar.“

Ermöglicht wurde die Übergabe des nicht unerheblichen Geldbetrags durch das ehrenamtliche Engagement der Lions-Mitglieder während der Bundes-Championate Anfang September in Warendorf: „Wir haben über die vier Tage hinweg einen Weinstand betrieben, der von den Reitern und Besuchern gerne angenommen wurde. Wir hatten Freude am Weinverkauf. Unsere Besucher hatten viel Spaß, und die Kinder können weiterhin zum Reitunterricht gehen – eine Gewinnsituation für alle“, freute sich Lions-

Präsident Dr. Frank Horst am Dienstagabend im Hotel „Im Engel“.

Der Aktivitäten-Beauftragte Dr. Heinz Börger wies auf die Nachhaltigkeit der Unterstützung hin: „Alfons Lütke Westhues hat vor Jahrzehnten die Förderung des therapeutischen Reitens als erste Unterstützungsmaßnahme unseres Clubs initiiert. Seither kümmern wir uns darum, dass Pferde, Ausbilder und alles, was dazu gehört, finanziert werden können.“

Caritas-Vorstand Herbert Kraft, dessen Verband Träger des Teresa-Kindergartens ist, erklärte: „Durch diese Initialzündung in Warendorf wurde therapeutisches Reiten im ganzen Münsterland und weit darüber hinaus gefördert. Die Lions können schon stolz sein auf das, was sie bisher für die Allgemeinheit geleistet haben.“